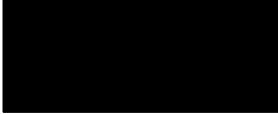




Bundesministerium für Digitales und Verkehr • 11030 Berlin

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC)



Leiter des Referates StB-20

Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

Postanschrift:  
11030 Berlin



[www.bmdv.bund.de](http://www.bmdv.bund.de)

**Betreff: A 100 in Berlin**

Bezug: Ihr Schreiben vom 27.05.2022

Datum: Berlin, 22.06.2022

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Henn,

Herr Minister Dr. Wissing MdB dankt für Ihr Schreiben. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Mit seinem Beschluss vom Dezember 2016 hat der deutsche Bundestag die Dringlichkeit des Weiterbaus der A 100 beschlossen und durch die Aufnahme in die Kategorie „laufende und fest disponierte Projekte“ bestätigt.

Gemäß § 4 des Fernstraßenausbaugesetzes prüft das Bundesministerium für Digitales und Verkehr nach Ablauf von 5 Jahren, ob der Bedarfsplan für Bundesfernstraßen an die Verkehrsentwicklung anzupassen ist. Angestrebt ist, diese Untersuchung im Jahr 2023 abzuschließen.

Gemäß aktueller Würdigung des Bundesverwaltungsgerichtes sind rechtlich festgeschriebene Klimaschutzziele nicht in jedem Einzelprojekt zu erreichen. Vielmehr ist der Klimaschutz bei der Würdigung der Belange des Umweltschutzes, als ein Teilaspekt angemessen zu berücksichtigen. Dies sichere ich auch für die Projektplanung der A 100-Vollendung zu.



Seite 2 von 2

Trotz verhältnismäßig hoher Kosten im Vergleich zu anderen Bundesautobahnen ist die Wirtschaftlichkeit des A 100- Weiterbaus zweifelsfrei nachgewiesen. Zu den positiven Effekten gehört begründet neben der verkehrlichen Verbesserung auch die Entlastung des untergeordneten Straßennetzes und somit zahlreicher Anwohner.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

